



## Fragebogen für die Schulärztinnen und Schulärzte im Kanton Zürich betreffend Impfungen an Schulen

Sehr geehrte Schulärztinnen und Schulärzte

Impfungen durch die Schulärztlichen Dienste haben bei der Bekämpfung übertragbarer Krankheiten einen hohen Stellenwert. Auch bei der Elimination der Masern ist in erster Linie eine Erhöhung der Durchimpfungsrate notwendig. Sie als Schulärztinnen und Schulärzte spielen dabei eine zentrale Rolle. Der Regierungsrat hat das Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich und das Kantonale Volksschulamt mit einer Erhebung zum schulärztlichen Impfangebot beauftragt. Wir bitten Sie, sich 10 Minuten Zeit zu nehmen und den Fragebogen zu beantworten (sollte für Ihren Text zu wenig Platz vorhanden sein, benutzen Sie ungeniert die Rückseite).

**Bitte senden Sie uns den Fragebogen bis zum 30. November 2013 mit dem frankierten Antwortcouvert oder per Mail ([janina.mueller@ifspm.uzh.ch](mailto:janina.mueller@ifspm.uzh.ch)) zurück.**

Für Ihre wertvolle Mitarbeit zugunsten der Schulimpfungen ganz herzlichen Dank!

### 1. Name/Vorname/Praxis:

.....  
.....

**2. Bitte führen Sie alle Schulen, Schulorte bzw. Schulgemeinden auf, die Sie betreuen und vermerken Sie die entsprechenden untenstehenden Schulstufen (a-f) an sowie, ob Sie dort in Funktion als Schulärztin / Schularzt in der Praxis oder in der Schule impfen oder nicht.**

Schule	Schulort / Schulgemeinde	Schulstufe* (a-f) (siehe unten)	Impfen Sie in der		
			Praxis	Schule	Nein
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

\*a) Kurzzeitgymi b) Langzeitgymi c) Sekundarstufe 1.-3. d) Mittelstufe 4.-6. e) Unterstufe 1.-3. f) Kiga

**3. Haben Sie eine MPA, die Ihnen bei der Impfstatusüberprüfung hilft?** Ja  Nein

### 4. Wenn Sie nicht in der Schule impfen

**a) Was sind Ihre Gründe?** (mehrere Antworten möglich):

- Ziehe es generell vor, die Schülerinnen und Schüler für Folge- und Auffrischimpfungen an ihre Haus- / Kinderärztin bzw. ihren Haus- / Kinderarzt zu verweisen. Ich gebe nur Impfpfehlungen ab.
- Für die Impfhandlung erscheint mir die Privatsphäre in der Praxis wichtig.
- Die Durchführung der Impfungen in der Schule ist zu zeitaufwendig.
- Die Durchführung der Impfungen in der Schule bedarf einer zusätzlichen Impffachkraft.
- Die Durchführung der Impfungen in der Schule bedeutet einen zu grossen logistischen und organisatorischen Aufwand.
- Der administrative Aufwand für die Rückerstattung der Kosten ist zu gross.
- Kantonale Mittelschulen: Die Schulleitung sieht im Auftrag für den Schularzt keine Impfangebote vor.
- Volksschulen: Die Schulgemeinde / Schule unterstützt - obwohl im gesetzlichen Auftrag für die Schulärztin / den Schularzt beschrieben - meine Impfangebote nicht.



Andere Gründe (bitte spezifizieren Sie mittels Text):

b) Unter welchen Bedingungen würden Sie in der Schule impfen? (mehrere Antworten möglich):

- Die Schule stellt dafür einen geeigneten Raum zur Verfügung.
Zusätzliche Hilfskraft für Logistik und Organisation.
Zusätzliche Impffachkraft.
Spezielle Anlässe wie z.B. Impfaktionen im Rahmen nationaler Impfprogramme.
Auftrag Impfungen anzubieten durch (Zutreffendes ankreuzen).
- Klare Beschreibung des Impfauftrags in der Volksschulverordnung
- Schulleitung Mittelschule
- Schulgemeinde / Schulpflege

Andere Bedingungen (bitte spezifizieren Sie mittels Text):

c.) Ich würde trotz Erleichterungen nie in der Schule impfen. Ja Nein

5. Finden Sie, dass es seitens der Behörden genügend Unterstützung gibt? (bitte ankreuzen)

- Schulgemeinden Ja Nein
Bildungsdirektion bzw. SAD (Schulärztlicher Dienst Kanton Zürich) Ja Nein
Bildungsdirektion bzw. MBA (Mittel- und Berufsschulamt) Ja Nein
Bundesamt für Gesundheit Ja Nein
Gesetzliche Grundlagen Ja Nein

Falls Nein: Welche Form der Unterstützung wünschen Sie sich? (bitte spezifizieren Sie mittels Text):

6. Generelle Bemerkungen über Schulimpfungen bzw. wie sinnvoll erachten Sie als Schulärztin oder Schularzt die Schülerinnen und Schüler der Volks- und Mittelschule zu impfen? (Text):

7. Ist die Elimination der Masern in der Schweiz notwendig? Ja Nein

8. Wie würden Sie vorgehen, um die Masern in der Schweiz zu eliminieren? (Text):

Besten Dank für Ihre Mithilfe!